

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juli 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 103-104

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 13.7.45, Frau Polizei sekretärin Lutz - Ich glaubte, ihr Mann sei schon verhaftet und habe bereits ein Gesuch geschrieben, nun aber nicht verhaftet, also gebe ich es ihr mit. Auch zum Übersetzen ins Englische. Für die Kranke daheim Schokolade.

Frau Dechermann, Landshut, Vorsitzende des Paramenten vereins, überbringt mit der kleinen, jüngst getauften Marg. ein Meßgewand, Albe und zwei Kelche. Erhält Lichtbild, Rosenkranz, Marg. Rosenkranz und Chokolade.

// Seite 104

Zwei amerikanische Priester: Father Rush, Newark, Father Doyle, Saint Louis, Missouri. Später mit den zwei drivers [Engl. „Fahrern“] oder assistants [Engl. „Assistenten“]. Fragen sehr viel, wie viele Kirchen zerstört, wo ich gewesen sei, - dieses Haus steht allein, ich zeige von der Stiege aus das Trümmerfeld. Der eine war in Rom, der andere kommt demnächst hin. Im blauen Zimmer wird photographiert.

Graf Keglevich Peter, Bruder von Gabor, der mir als Adjutant zugeteilt. Aus Ungarn ausziehend Richtung Belgien. Sein Bruder interniert in Braunau.

15.30 Uhr Pater Vicar Wolfram.

16.00 Uhr Oberregierungsrat Nunn von Nürnberg - wird befördert. Es sollte zunächst ein alter Finanzpräsident angestellt werden, der aber ablehnte. Sein Sohn glücklich zurück - die Altphilister haben gute Aussicht.